Gemeindenachrichten
der Gemeinde
Michaelnbach

4. September 2007
Jahrgang 2007 - Folge 05

www.michaelnbach.at • gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Wichtige Termine

Herbstantragsinformationsveranstaltung, 10. Sept., 19.30 Uhr, GH Schörgendorfer

Bauberatung 25. Sept. 8.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindeamt

Gesunde Gemeinde-Sitzung
26. Sept., 20.00 Uhr, Gemeindeamt

Ball der Landjugend „Tanz in den Herbst“
13. Okt. 2007, GH Übleis,
Einlass 20.00 Uhr (Auftanz, Schätzspiel und Mitternachtseinlage)

Blutspendeaktion
15. Okt., von 16.00 bis 20.00 Uhr, Volksschule

Sperrmüllabfuhr und Altholzsammlung 15. Okt. 2007 (siehe S. 4)

Alteisen- und Altautosammlung
19. Okt., 7.00 bis 17.00 Uhr, Bauhof (s. S. 4)

Kinderflohmarkt, Adventbücherausstellung 20./21. Okt. (siehe S. 8)

Liebe MichaelnbacherInnen!

Die Gemeindezeitung die Sie soeben in den Händen halten, hat ein neues Gesicht. Die Mitarbeiter am Gemeindeamt und ich sind bemüht, die Informationen in einem gefälligen Erscheinungsbild zu „servieren“ und haben daher einige Verbesserungen durchgeführt.

Auch wenn andere Zeitungen und Medien das berühmte Sommerloch mit mehr oder weniger weltbewegenden Themen zu füllen versuchten, können wir über ein Mangel an Themen in der Gemeinde nicht klagen. Auch im heurigen Sommer hat uns eine Menge Arbeit beschäftigt:

- Änderungen für den Kindergartenbetrieb entsprechend dem neuen Kinderbetreuungsges. und Erarbeitung eines Modells für die Nachmittagsbetreuung für die VS-Kinder
- Asphaltierung und Fertigstellung des 1,4 km langen Teilstückes der Pollesbachstraße
- Erhaltungsarbeiten und Beseitigung von Schäden am Straßennetz
- Vorbereitungsarbeiten zur Schaffung eines neuen Schutzweges bei der Gföllner-Kreuzung sowie der notwendigen Schutzwegbeleuchtung
- Sanierungs- und Belagsarbeiten an der Pöttingerstraße
- Neugestaltung und Verbesserungen der Ausstattung unserer Volksschule
- … und vieles mehr.

Trotz dieser Menge an Arbeit haben sich auch die neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt Berta Wieländer und der neue Mitarbeiter am Bauhof Robert Diermaier rasch eingelebt.

Ein Ergebnis einer medialen Sommerlochfüllung war anscheinend auch die Diskussion über die Gemeindefinanzen. Wie es die Statistiken so an sich haben, ist es meist Ansichtssache, welche Zahlen für einen Vergleich und ein Ranking - wie in unserer Welt ja zu allem und jedem modern ist – herangezogen werden.
Kurz vorweg: Es besteht kein Grund zur Sorge, dass die Gemeinde Michaelnbach vor dem Konkurs stehen könnte.
Die in der Zeitung „Tips“ angeführte Zahl der pro Kopf-Verschuldung in der Höhe von etwa € 2.800 ,- kommt aufgrund der langfristig laufenden Kredite für den Kanalbau in unserer Gemeinde zustande. Über 90% dieser Schulden entfallen auf den bezuschussten Kredit dieses Großprojektes.
Grundsätzlich ist aber bei vielen Vorhaben eine Lösung über Kredite nötig um die Umsetzung zeitgerecht verwirklichen zu können. Die Finanzgebarung unterliegt darüber hinaus einer genauen Kontrolle der Landesregierung.
Wir werden auch weiterhin mit Augenmaß die nötigen Investitionen vornehmen ohne ein zu großes finanzielles Risiko einzugehen.

Euer Bürgermeister
Martin Dammayr

Medieninhaber & Herausgeber:
Gemeindeamt Michaelnbach
Grieskirchner Straße 4
4712 Michaelnbach
Tel.: 07277/2555, Fax: 07277/2555-30

Schriftverfassung des Inhaltes:
Amtsleiter Franz Fuchshuber

Amtliche Mitteilung • Zustellung durch Post.at

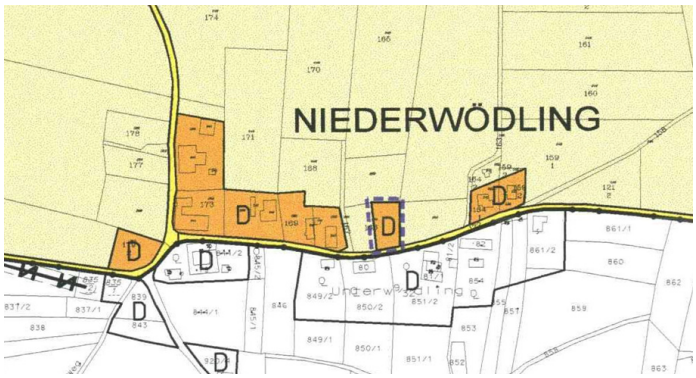
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Martin Dammayr

Fotos: Privataufnahmen u. Fotos der Gemeinde Michaelnbach

AUS DEM GEMEINDERAT

Flächenwidmungsplanänderung 3.7

In Niederwödling wurde die Einleitung der Flächenwidmungsplan-Änderung zur Schaffung einer Bauparzelle beschlossen. Im Entwicklungskonzept ist die Schließung des Dorfgebietes in diesem Bereich vorgesehen.



Kindergartengebühren- NEU

Mit dem OÖ. Kinderbetreuungsgesetz und der Elternbeitragsverordnung wurde eine neue Regelung für Kindergärten und Horte geschaffen mit dem Ziel oberösterreichweit einheitliche und sozial gestaffelte Elternbeiträge zu erreichen.

Ab sofort ist der Elternbeitrag von der Höhe des Familieneinkommens und von der Dauer der Inanspruchnahme des Kindergartens abhängig.

Die Wochenöffnungszeit für Kindergartengruppen muss grundsätzlich 30 Stunden betragen, außer es wird mit Einbindung der Eltern ein geringerer Bedarf nachgewiesen, mind. aber 20 Stunden pro Woche.

Unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen gilt für unseren Kindergarten mit zwei Gruppen folgende Regelung:

- halbtags 07-12 Uhr:
  - Höchstbeitrag 90,-- €
  - Mindestbeitrag 36,-- €
- 07.00-13.30 Uhr:
  - Höchstbeitrag 104,-- €
  - Mindestbeitrag 41,-- €

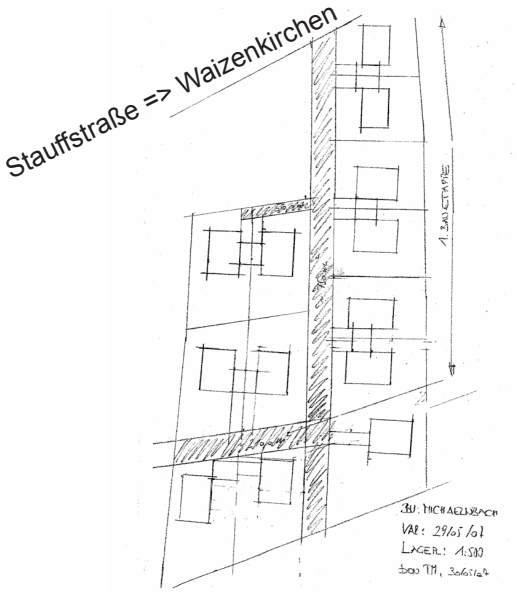
Der tatsächliche Elternbeitrag entspricht 3 % des Monatsbruttoeinkommens.

Nachmittagsbetreuung für Schüler

Durch die Anmeldung mehrerer Volksschüler für eine Nachmittagsbetreuung wurde nach Beratung im Kultur- u. Sozialausschuss beschlossen, dass diesbezüglich mit dem OÖ. Hilfswerk ein derartiges Angebot erstellt werden sollte.
Vom Hilfswerk wird bereits in anderen Gemeinden ein Schülertreff erfolgreich betrieben und es besteht auch in unserer Gemeinde diese Möglichkeit.
Voraussetzung ist allerdings die Erreichung einer Mindestanzahl von 10 Schülern, die diese Einrichtung das gesamte Schuljahr beanspruchen.
Die Kosten belaufen sich auf rd. 80 €/Monat und könnten bei mehr Kindern niedriger ausfallen.
Bisher wurde die Mindestschülerzahl nicht erreicht und es wird daher nochmals ersucht, einen Bedarf für eine Nachmittagsbetreuung von Volks- und Hauptschülern beim Gemeindeamt **bis spätestens 15. Sept.** bekannt zu geben.

Wohnhaussiedlung geplant

Am Ortsende Richtung Waizenkirchen wurde im Auftrag vom Besitzer der Liegenschaft Stauffstraße 26, Dr. Kempf, die Errichtung einer Wohnsiedlung geplant.
Vorgesehen sind 13 Wohnhäuser auf Grundparzellen mit rd. 400 m². Das dazu benötigte angrenzende Grundstück im Besitz der Raiba Meggenhofen wurde bereits vertraglich gesichert.
Die verkehrsmäßige Erschließung wurde mit der Gemeinde (Bauausschuss) abgestimmt.
Interessierte an diesem Wohnprojekt können sich unverbindlich am Gemeindeamt melden!



STRASSENBAUTEN UND VERBESSERUNGEN

Pollesbachstraße

Die Pollesbacher Gemeindestraße war das älteste Straßenstück in der Gemeinde und dementsprechend auch ihr Zustand. Mit der Asphaltierung im Juni d.J. wurde der 1. Bauabschnitt mit einer Länge von 1,4 km und somit der aufwändigste und umfangreichste Straßenbau, abgeschlossen.

Im heurigen Jahr erfolgen noch die Vorplanungen für die 2. Bauetappe über den Pulsamer-Berg bis nach Wödling. Die Baudurchführung wird 2008 erfolgen.

Erhaltungsmaßnahmen

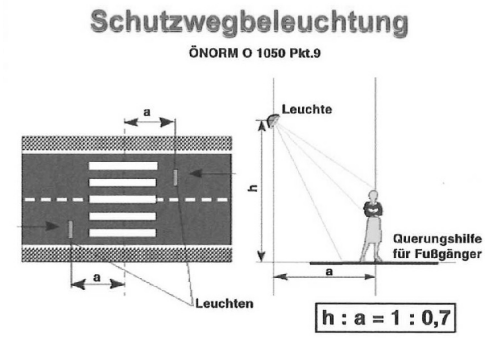
Auch heuer wurden wieder allgemeine Erhaltungsmaßnahmen durch Aufbringung von Spritzdecken und den Einsatz des Gräders bei Schotterwegen durchgeführt.
Durch die ständigen Straßenbaumaßnahmen ist unser Straßennetz, im Vergleich zu anderen Gemeinden, bereits in einem sehr guten Zustand. Die Erhaltung der Straßen wird auch weiterhin forciert.

Sanierung der Pöttinger Straße

Der schlechte Straßenbelag auf der Pöttinger Straße von der Michaelnbach-Brücke bis zur Ortsausfahrt erfordert einen neuen Asphaltbelag.
Vor den Belagsarbeiten werden von der Straßenmeisterei Peuerbach die Nebenanlagen wie Leistensteine und Wasserabläufe etc. erneuert. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen und es ist mit kurzfristigen Verkehrsbehinderungen zu rechnen, wir ersuchen dafür um Verständnis.

Zusätzlicher Schutzweg und Beleuchtungen

Nach Vorsprache bei der BH-Grieskirchen konnte erreicht werden, dass im Bereich der Kreuzung Minithalstraße und Landesstraße (Gföllner-Kreuzung) ein zusätzlicher Schutzweg als Querungshilfe für Fußgänger, hauptsächlich für die Schüler, verordnet wurde.
Entsprechend den gültigen Bestimmungen für Schutzwege dürfen diese nur mehr errichtet werden, wenn sie mit einer normgerechten Beleuchtung ausgestattet werden.



Für die Erhöhung der Sicherheit am Schulweg wird der zusätzliche Schutzweg geschaffen und alle Schutzwege in Michaelnbach mit einer normgerechten Beleuchtung ausgestattet damit auch bei Dunkelheit der notwendige Sicherheitsfaktor erfüllt wird.

Änderungen bei der Sperrmüllabfuhr und Altholzsammlung

Bei Sperrmüll handelt es sich um Restmüll, der aufgrund seiner Größe nicht in die Restmülltonne passt. Sperrige Abfälle können in das Altstoffsammelzentrum gebracht werden.
Für jene MichaelnbacherInnen, die **keine Möglichkeit haben**, die sperrigen Abfälle **in das Altstoffsammelzentrum zu bringen,** richtet die Gemeinde Michaelnbach am **15. Oktober 07** eine Sperrmüllabholung aus.

Dieses Service kann nur gegen Anmeldung bis **10. Oktober 07** am Gemeindeamt in Anspruch genommen werden!!!

SPERRMÜLLABFUHR und ALTHOLZSAMMLUNG

gezielte Abholung am Montag, 15. Oktober 07
nur gegen Anmeldung bis 10. Oktober 07 möglich!!!

ALTEISEN- und ALTAUTOSAMMLUNG

Freitag, 19. Oktober 07
von 07.00 – 17.00 Uhr beim Bauhof

Wie im Vorjahr stehen 2 Container für die getrennte Sammlung von Blech und Eisen (Schrott) bereit.
Altautos sind ebenfalls in dieser Zeit anzuliefern. Es sind 10,-- €/PKW zu bezahlen!

HECKEN- und STRAUCHSCHNITT

Auch heuer kann bei der Alteisensammlung wieder der Hecken- und Strauchschnitt abgegeben werden.
Die Entsorgung größerer Mengen wird zum Selbstkostenpreis weiterverrechnet.

Diese Dinge werden beim Sperrmüll mitgenommen!

- Angelruten, Antennen (außer aus Metall)
- Badewannen (Polyester), Bettfedern, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter (ohne Metallgestell)
- Dachpappe
- Federkernmatratzen
- Gardinenleisten (Kunststoff)
- Kinderwagen (ohne Metallgestell), Koffer
- Lampenschirme, Luftmatratzen
- Matratzen (Federkern, Latex)
- Musikinstrumente (Ziehharmonika, Trommel)
- Planschbecken, Polstermöbel
- Rollläden
- Ski, Skischuhe, Skateboard, Snowboard, Sofas, Sonnenschirme, Stofftiere
- Teppiche

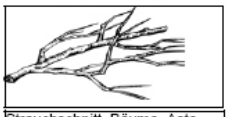
Diese Dinge gehören nicht zum Sperrmüll!

PLASTIK KUNSTSTOFFTEILE

Plastikeimer, Blumenkisterl, kaputte Gartensessel, Kunststoffkanister, Kunststoffwannen, Kunststoffsäcke, Landwirtschaftsfolien und Styroporformteile

Entsorgung über das **ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ** oder **LANDWIRTSCHAFTSFOLIEN-SAMMLUNG**

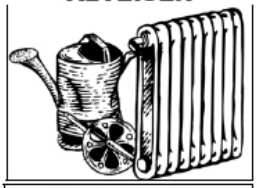
KOMPOSTIERBARE ABFÄLLE



Strauchschnitt, Bäume, Aste, ...

Entsorgung über **EIGENE VERWERTUNG** (Brennmaterial, Eigenkompostierung) oder **KOMPOSTIERANLAGE**

ALTEISEN



Badeliegen, Fahrräder, Badewannen, Kinderwägen (ohne Aufbau)
Zäune, Dachrinnen, Boiler, Wäschetrockner, Waschmaschinen, E-Herde und Öfen

Entsorgung über das **ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ASZ**

GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

Starterbatterien, Leuchtstoffröhren, mit Öl verunreinigte Behälter, Spritzmittelkanister, Dispersionsfarbenkübel mit Restinhalten

Entsorgung über das **ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ**

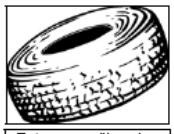
NEIN

MÜLL IN SÄCKEN

Jeglicher Restabfall (MÜLL) der in Säcken bereitgestellt wird

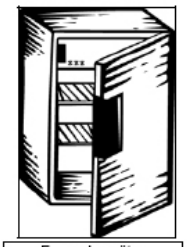
Entsorgung über **MÜLLTONNE** oder **MÜLLSACK DER GEMEINDE**

ALTREIFEN



Entsorgung über den **REIFENHANDEL** oder **ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ**

KÜHLGERÄTE FERNSEHER



Fernsehgeräte, Bildschirme Kühlgeräte, Computer und Radios

Entsorgung über das **ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ**

BAUSCHUTT

Sanitärkeramik, Pissoir, Waschbecken, WC

Entsorgung über das **ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ASZ**

Der Bezirksabfallverband informiert

Sammelstelle für Tierkörper und tierische Abfälle

Um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, wurde in der Gemeinde Waizenkirchen ein dafür speziell ausgerüsteter Behälter aufgestellt. Darin können verendete Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 kg kostenlos entsorgt werden. Weiters können auch Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) mitsamt Verpackung eingeworfen werden.

Öffnungszeiten:
Täglich von 00.00 – 24.00 Uhr

A C H T U N G
Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der AVE Tierkörperverwertung abgeholt!
Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut Tiermaterialien-Gesetz direkt entsorgen!

Schultaschensammelaktion

Ab sofort können in den Altstoffsammelzentren Schultaschen und Rucksäcke abgegeben werden.

Die Sammelaktion richtet sich an alle oö. Schulkinder, die mit ihren alten und gebrauchten Schultaschen eine gute Tat vollbringen wollen.
Alle noch gebrauchsfähigen Schultaschen, Rucksäcke, aber auch Federpennale, Lineale, Spitzer, usw., ... (keine Bücher!) können bis 1. Oktober 2007 in allen oö. Altstoffsammelzentren abgegeben werden.
Mit den in den Altstoffsammelzentren abgegebenen Schultaschen und Rucksäcken kann den Kindern in Albanien der Weg zur Schule erheblich erleichtert werden.

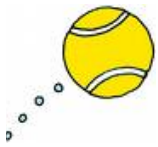
Highlights der OÖ. Familienkarte

• „Glück Auf“ heißt es in den Salzwelten Hallstatt, denn dort bezahlt vom 1. September bis 28. Oktober jedes Familienmitglied mit der OÖ Familienkarte nur den Kleinkindertarif von € 10,50 statt € 21,- pro Person.

• Märchenhafte Preise im Erlebnispark Straßwalchen vom 10. September bis 12. Oktober. Mit der OÖ Familienkarte bezahlen Familien nur mehr 25 Euro für die ganze Familie!

• Tiergarten Schönbrunn – Im Oktober haben Kinder mit der OÖ Familienkarte freien Eintritt (statt 5 Euro) und auch die Eltern können sich über 2 Euro Ermäßigung freuen. (10 statt 12 Euro).

• Generali Ladies Linz – an den Familientagen, 25. und 27. Oktober erhalten Sie mit der OÖ Familienkarte über 60 % Ermäßigung für das Tennis-Highlight in Linz. Karten müssen schriftlich bestellt werden.



Genaueres zu allen Aktionen auf
www.familienkarte.at !

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell gefördert. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Anträge liegen am Gemeindeamt auf!

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien stoßen oft an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Die Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ versucht hier zu unterstützen.
Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mind. 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf (zum Downloaden auf www.familienkarte.at)!

Eindrücke von den Ferienaktionen

Wie gesund kann Gemüse schmecken?

Sehr gesund!!! Davon sind zumindest alle Teilnehmer des Kochkurses überzeugt.

Die Kinder lernten unter Anleitung von Haslehner Martina die Vielfalt des Gemüses kennen und so wurde das Kochen in der Gruppe zu einem wahren Erlebnis!

Ein Rezept zum Nachkochen: Pizzagesicht
Zutaten: 1/2 kg Mehl, 1 TL Salz, 2 EL Öl, 300-350 ml Wasser, 1 Pkg. Germ, Gemüse
Zubereitung: Germteig bereiten, 1/2 h rasten lassen, in 10 Teigstücke teilen und daraus Pizzagesichter formen. Mit Gemüse lustig belegen!

Gutes Gelingen!

Mehr Fotos zu den Ferienaktionen auf www.michaelnbach.at !

Wir bedanken uns bei allen Aufsichtspersonen und Helfern sowie den Veranstaltern, die auch dieses Jahr die Michaelnbacher Ferienaktion unterstützt haben!

- o Bücherei Michaelnbach
- o Gesunde Gemeinde Michaelnbach
- o Raiffeisenbank Michaelnbach
- o Landjugend
- o Seniorenbund Michaelnbach
- o Jungschar Michaelnbach
- o Haslehner Martina
- o Schörgendorfer Helga
- o SPÖ Michaelnbach
- o ÖVP Michaelnbach

Gemeinsam mit der Geschichtenerzählerin Margit Diermaier wurde zur ÖVP-Michaelnbach-Wanderung von Michaelnbach nach Schappenedt aufgebrochen.
Nach spannenden und (zweifellos) wahren Geschichten wurde das Lagerfeuer gestürmt.

Auf den Spuren des Wassers wandelte die Landjugend mit den Kindern diesmal in der Pyhrn-Eisenwurzen-Region. Dort wurden die vielen verschiedenen Seiten des „Wassers“ erkundet.
Nach einer kleinen Mittagsrast wurde eine Kunstschmiede in Molln besichtigt, die Schwerter und Ritterrüstungen herstellt. Es gab die Möglichkeit beim Anfertigen eines Schwertes zuzuschauen. Nach der Reise durch die Ritterzeit gab es noch eine kleine Erfrischungspause beim Stausee in Klaus.

Ein großer Dank gilt dem Seniorenbund Michaelnbach, die die Busfahrt spendierten!

Lustige Spiele und das Kinderschminken waren der Höhepunkt beim Kinderfest der SPÖ.

Claudia Edermayer erzählte den Kindergarten- und Volksschulkindern zahlreiche faszinierende Tiermärchen aus der ganzen Welt.
Am Nachmittag, der ebenfalls von der Bücherei organiert wurde, gab es einen Wald- und Wiesen-erlebnistag, bei dem es die Möglichkeit gab, die Natur mithilfe von Spiegeln einmal aus einem anderen Blickwinkel wahrzunehmen.

Schwimmkurs

Um einen guten Start in die Ferien zu gewährleisten, wurde ein Schwimmkurs für die Michaelnbacher Kinder organisiert.
20 Kinder wurden von drei Schwimmlehrerinnen durch die Woche begleitet.

Neben dem Erlernen des Schwimmens kam natürlich auch der Spaß im Wasser nicht zu kurz.

Da der Kurs in Wels stattfand, waren wir auf Hilfe beim Transport der Kinder angewiesen. Neben Privatautos wurden wir von den Busunternehmen Stöhringer und Brandner unterstützt.

Danke auch an alle anderen, die als Begleitpersonen am Kurs teilgenommen haben.

Mehr Fotos zum Schwimmkurs auf www.michaelnbach.at!

Sitzung Gesunde Gemeinde

Am Mittwoch, den **26. September 2007, 20.00 Uhr** (am Gemeindeamt) trifft sich das gesamte Team der Gesunden Gemeinde wieder, um das Programm für den Herbst und das nächste Jahr zusammenzustellen.
Alle, die Ideen einbringen wollen, sind herzlich eingeladen!

Nachtwanderung am 15. Juni nach Mairdoppl

Am 15. Juni trafen sich 17 Personen, bewaffnet mit Walking-Stöcken am Pendlerparkplatz, um nach Mairdoppl zu marschieren. Da alle vor Kondition nur so strotzten, die Ankunftszeit in Mairdoppl jedoch erst um 20 Uhr sein sollte, mussten einige Umwege gemacht werden, bevor man zum „Haghofer“ in Mairdoppl gelangte.
Dort versorgte die Ortsbäuerin die müden Sportler mit einem richtiggehenden „Fitnessmenü“ (Bratl mit Knödeln und Stöcklkraut), um die am Weg verbrannten Kalorien wieder aufzufüllen. Natürlich wurden auch Elektrolytgetränke (Saft und Most) gereicht, damit der Flüssigkeitshaushalt ausgeglichen wurde.
Nachdem sich alle gelabt hatten und bevor man richtig müde wurde, machte man sich in der Dunkelheit wieder auf den Heimweg.
Besonders bedanken wollen wir uns hier noch einmal bei Gerlinde Mallinger, die so gut für uns gesorgt hat.

Yoga-Kurs

Aufbaukurs (Ideal für Anfänger)
Beginn: Montag, **10. Sept. 2007**, 9.30 Uhr ODER
Mittwoch, **12. Sept. 2007**, 18.30 Uhr
Kosten: 50 €/10 Einheiten

Kurs f. Fortgeschrittene
Beginn: Mittwoch, **12. Sept. 2007,** 19.30 Uhr
Kosten: 50 €/10 Einheiten (für Teilnehmer vorangegangener Kurse 45 €)

Ort: Volksschule Michaelnbach
Turnmatte mitbringen!
Anmeldung/Rückfragen bei Schörgendorfer Helga (0664/1701895)

Elemente aus Yoga, Tai Chi, Qi Gong und Pilates bieten eine einigartige Möglichkeit durch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper tiefgreifende Veränderungen zu ermöglichen.
Körperliche Komponenten wie Kraft, Beweglichkeit, Koordination und vor allem Konzentration werden ganzheitlich trainiert.

Bauberatung

Der Bausachverständige vom Bezirksbauamt Wels steht am

25. Sept. 2007, 8.30 bis 11.30 Uhr

im Gemeindeamt für Fragen in Zusammenhang mit diversen Bauangelegenheiten zur Verfügung. **(Voranmeldung erwünscht!)**

Tipps zum Wiedereinstieg ins Berufsleben

Das AMS Grieskirchen bietet für Wiedereinsteigerinnen eine Infoveranstaltung an.

26. September 2007 von 8:30 bis 11:30 Uhr (AMS GRIESKIRCHEN)

Themen: Die Situation am Arbeitsmarkt, Förderangebote und Möglichkeiten der Weiterbildung, Information über Kinderbetreuungseinrichtungen.

Anmeldung: Tel: 0810/810 500 (AMS-Serviceline), Mo-Do 8.00 - 17.00 , Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Blutspendeaktion

Das Rote Kreuz lädt am
15. Oktober von 16.00 bis 20.00 Uhr
zum Blutspenden in die **Volksschule** ein.

Was bringt Blutspenden?

Blutspenden ist nicht nur für den/die Empfänger/in gut.

SpenderInnen bekommen:
- die Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesus-Faktors
- die Bestimmung des Hämoglobinwertes
- die Bestimmung, ob man vielleicht eine unentdeckte Leberentzündung (Hepatitis B od. C) durchgemacht hat
- einen Blutspendeausweis (für den Fall, dass man selbst einmal Blutkonserven benötigt, sind für die ErsthelferInnen wichtige Informationen rasch verfügbar)
- eine Benachrichtigung bei Verdacht auf Erkrankungen

Und schließlich erhält jede(r) BlutspenderIn die gute Gewissheit: Ein anderer wird durch meine Spende weiterleben.

Personelle Veränderungen im Gemeindedienst

Nach dem Ausscheiden von Herrn Sageder wurde mit 15. Mai Herr Robert Diermaier aus Schappenedt als neuer Bauhofmitarbeiter aufgenommen.
In relativ kurzer Zeit lernte er die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten des Bauhofes bereits kennen.
Mit ihm ist das Bauhofteam wieder komplett und steht für die vielen Aufgaben zur Verfügung.
Bisher war er als Tischler bei der Fa. Brunnmair beschäftigt.

Mit 1. Mai 2007 wurde Berta Wieländer aufgrund des Karenzurlaubes von Andrea Offenzeller eingestellt.
Sie wechselte vom Krankenhaus Grieskirchen in die Gemeindekanzlei. Ihre Aufgaben sind das Bürgerservice, die Buchhaltung und diverse andere Tätigkeiten.
Neben der Gemeindetätigkeit ist sie noch bei der Landwirtschaftskammer im Jugendbereich (Landjugend) beschäftigt.

Gratulation

Wir gratulieren der Gemeindebediensteten Andrea Offenzeller und ihrer Familie recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter Alena.

Ortsvolleyballturnier der Landjugend

Bereits im Juli veranstaltete die LJ Michaelnbach das alljährliche Ortsvolleyballturnier. Zum 6. Mal ging es „heiß“ her auf der Wiese hinter dem Pfarrhof. Acht Teams traten gegeneinander an und kämpften unter der glühenden Sonne.

Doch zum Schluss kann es nur einen Gewinner geben und dazu gratulieren wir heuer zum 1. Mal:
der Ortschaft Zelli.

Tanz in den Herbst

Die Landjugend veranstaltet
am **13. Oktober 2007** im GH Übleis
den „Tanz in den Herbst“.
Auftanz um 20.30 Uhr

Genuss-Land-Straße Linzer Landstraße wird Europas längste Genussmeile

14. und 15. September 2007
Freitag, 09:00 – 22:00 Uhr
Samstag, 09:00 – 19:00 Uhr

Die Linzer Landstraße bildet für zwei Tage die Bühne für mehr als 100 bäuerliche und gewerbliche Schmankerlproduzenten.

Unter dem Motto „Unbekanntes kosten, sich Vertrautes auf der Zunge zergehen lassen“ kann man sich durch die längste Genussstraße Europas essen.
Weiters gibt es am Freitag eine lange Einkaufsnacht mit Gewinnspiel und viele weitere Aktionen (Mountainbiken, Erlebnisworkshop,...)

Kuriositäten aus dem Meldewesen

Die Ergebnisse aus dem österreichweiten Meldewesen des Jahres 2006 bergen eine Reihe von Extremwerten und Kuriositäten.

Hier ein kleiner Auszug:
So waren die zwei jüngsten unverheirateten Mütter des Jahres 2006 erst 13 Jahre, die zwei jüngsten (verheirateten) Väter 16 Jahre alt. Die älteste Mutter war bereits im 57. Lebensjahr, der älteste (verheiratete) Vater war 74 Jahre alt, um 27 Jahre älter als die Mutter der Zwillinge.
Zwei Frauen brachten im Alter von 39 bzw. 41 Jahren ihr jeweils 12. Kind zur Welt. Die längste Zeitspanne zu einer vorangegangenen Geburt betrug 25 Jahre, die kürzeste 6 Monate.

2006 gab es österreichweit 1267 Zwillingsgeburten, 30 Drillingsgeburten und eine Vierlingsgeburt. Insgesamt zwei Babys waren bei der Geburt bereits über 60 cm groß und fünf Neugeborene brachten über 5500 Gramm auf die Waage.
Ein Baby erblickte nach nur 19 Wochen Schwangerschaftsdauer das Licht der Welt, während fünf andere Babys dies erst nach 44 Wochen taten.

Die älteste Braut schloss mit stolzen 89 Jahren den Bund fürs Leben mit einem um 27 Jahre jüngeren Mann. Der älteste Bräutigam wagte diesen Schritt noch im hohen Alter von 93 Jahren mit einer um 28 Jahre jüngeren Frau.
Ein Mann im Alter von 85 Jahren heiratete eine um 51 Jahre jüngere Frau. Eine Frau im Alter von 66 Jahren heiratete einen um 43 Jahre jüngeren Mann.
Bei elf Eheschließungen waren Braut und Bräutigam jeweils auf den Tag genau gleich alt.
Die zwei ältesten Frauen waren bei ihrem Ableben im 109. Lebensjahr, die beiden ältesten Männer waren im 106. Lebensjahr. Alle waren bis zu ihrem Tod ledig geblieben.

Quelle: Linzer Zeitung

EINLADUNG ZUM 8. KINDER-FLOHMARKT

Samstag, 20.10.2007 von 13 – 17 Uhr

IM TURNSAAL DER VOLKSSCHULE MICHAELNBACH

Wir verkaufen:

- Ski, Skischuhe, Skibekleidung
- Bücher
- Spiele aller Art
- Sportartikel
- Babyartikel
- Kinder-Schuhe
- Kinder-Bekleidung

Schwerpunkt: Winterware!!!

WIR SUCHEN NOCH WARE = KINDERARTIKEL VON 0 – 16 JAHRE!

ANMELDUNG UND INFO ZUR TEILNAHME ALS VERKÄUFER AM FLOHMARKT:

Margit Rumpfhuber Tel. 0660 / 656 9090

Helga Stutz im Kindergarten Tel. 07277 / 7098.

TEILNAHMEGEBÜHR € 3,--

Anlieferung der Ware am 20.10. von 10h – 11h im Turnsaal der Volksschule,
Abholung der Restware und Auszahlung an die Besitzer von 17 – 18h.

EINLADUNG ZUR ADVENT-BUCHAUSSTELLUNG

Samstag, 20.10.2007 von 13 – 17 Uhr

Sonntag, 21.10.2007 von 9 – 16 Uhr

IM SPEISESAAL DER VOLKSSCHULE MICHAELNBACH

Schmökert rechtzeitig
vor Weihnachten im großen
Buch- und Spielesortiment –
Ihr erhaltet Eure Bestellung
in der Adventzeit!

Lieferung erfolgt bereits vor dem 6. Dezember!!!

AN BEIDEN TAGEN SERVIEREN WIR KAFFEE UND KÖSTLICHE MEHLSPEISEN!

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Zivilschutz-Probealarm 6. Oktober 2007

Am Samstag, dem 6. Oktober 2007, findet zwischen 12.00 und 12.45 Uhr ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm statt.

Die Bedeutung der Signale:
12.00 Uhr: Signal „SIRENENPROBE“ - 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton
12.15 Uhr: Signal „WARNUNG“ - 3 Minuten gleichbleibender Dauerton
12.30 Uhr: Signal „ALARM“ - 1 Minute auf- und abschwelender Heulton
12.45 Uhr: Signal „ENTWARNUNG“ - 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Infotelefon am 6. Oktober von 9.00 bis 15.00 Uhr
Landeswarnzentrale beim Landesfeuerwehr-kommando OÖ
Tel: 130 (ohne Vorwahl)
ACHTUNG: keine Notrufnummern blockieren!!!

Sicher am Schulweg- mit Kinderwarnwesten

Die Sicherheit der Kinder ist jedem ein besonderes Anliegen. Deshalb erhalten die Erstklassler unserer Volksschule vom Land Oberösterreich, der AUVA und UNIQA vom OÖ. Zivilschutzverband Kinderwarnwesten.

Speziell in der dämmerigen und nebeligen Jahreszeit ist es wichtig, die Kinder im Straßenverkehr schnell zu erkennen. Durch die Reflektoren sind die Kinder schon ab 150 Meter Entfernung sichtbar.

Wir ersuchen alle Eltern, ihre Kinder zu motivieren die Warnwesten zu tragen!

Foto: ZVS

Ärztlicher Sonn-und Feiertagsdienst IV. Quartal 2007

07.10.07	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
14.10.07	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
21.10.07	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt
26.10.07	Dr. Bocksleitner	Nationalfeiert., Michaelnbach	Schallerbach/Neumarkt
28.10.07	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
01.11.07	Dr. Puchegger	Allerheiligen, Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
04.11.07	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach
11.11.07	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
18.11.07	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Schallerbach/Neumarkt
25.11.07	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
02.12.07	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
08.12.07	Dr. Spörker	Mariä Empfängnis, Prambachk.	Peuerbach/Gallspach
09.12.07	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
16.12.07	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Schallerbach/Neumarkt
23.12.07	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
25.12.07	Dr. Strand	Christtag, Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
26.12.07	Dr. Geroldinger	Stefanitag, St. Marienkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
30.12.07	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
01.01.08	Dr. Spörker	Neujahr, Prambachkirchen	Peuerbach/Gallspach

Ärztenotdienst wie auch Zahnärztenotdienst sind auf unserer Homepage **www.michaelnbach.at** abrufbar!